Stand: 04.11.2025 01:52:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18253

"Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen!"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18253 vom 26.09.2017
- 2. Plenarprotokoll Nr. 111 vom 27.09.2017
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19136 des UV vom 15.11.2017
- 4. Beschluss des Plenums 17/19428 vom 29.11.2017
- 5. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 29.11.2017



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.09.2017 Drucksache 17/18253

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für kleinere und mittlere Metzgereien sowie bei der Untersuchung von Wildschweinen bei der Gebührenfestsetzung im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung einen Ermäßigungstatbestand zu schaffen.

#### Begründung:

Nach den europaweit geltenden Normen des EU-Hygienepakets, insbesondere den Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004, müssen Nutztiere vor und nach der Schlachtung untersucht werden, wenn ihr Fleisch zum Genuss für Menschen bestimmt ist. Diese Untersuchung ist eine staatliche Aufgabe und kann nur durch Tierärzte und amtliche Fleischbeschauer, die vom Landratsamt beauftragt werden, erfolgen. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften müssen die Kreisverwaltungsbehörden kostendeckende Gebühren erheben. Das Bayerische Kostenverzeichnis gibt hier differenziert nach Tierart verschiedene Gebührenrahmen vor. Zum Beispiel liegt der Gebührenrahmen bei einem Schwein (mind. 25 Kilogramm) zwischen einem und 30 Euro je Tier. Besonders die Landkreise differenzieren ihre Gebühren massiv nach der Anzahl der zu schlachtenden Tiere. So betragen im Landkreis Aichach-Friedberg die Untersuchungskosten für das erste bis fünfte Tier jeweils 20,62 Euro, während ab dem 120. Tier die Kosten pro Tier sich nur noch auf 10,96 Euro belaufen. Diese hohe Differenz geht massiv zu Lasten der kleineren und mittleren Metzgerbetriebe und muss dringend angepasst werden.

Auch die Dauerdebatte um die teils hohen Beschaukosten für Wildschweine ruft nach einer praxistauglichen Lösung. Gerade vor dem Hintergrund der Afrikanischen Schweinepest muss alles getan werden, dass möglichst viele Frischlinge erlegt werden. Dies scheitert häufig an zu hohen Beschaugebühren.

aufgeführt, was Sie an Europa nicht sehen. Somit bleibt die Frage offen, was Sie denn eigentlich sehen. Wo sind die Vorschläge? Wo sind Ihre Vorschläge für ein funktionierendes Europa von morgen? Das ist die erste Frage.

Das andere ist, wo Sie im Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion einen Ansatz für ein Europa von morgen sehen. Weshalb tun Sie so, als gehe es darum, dass Bulgarien und Rumänien nächstes oder übernächstes Jahr in den Schengenraum kommen? Juncker hat nichts anderes gesagt, als dass er möchte, dass an den Kriterien und den Voraussetzungen gearbeitet wird. Es steht völlig außer Frage und wird von keinem von uns behauptet, derzeit seien die Kriterien für den Beitritt Rumäniens zum Schengenraum erfüllt. Aber Herr Juncker hat natürlich gesagt: Wenn die Kriterien erfüllt sind, haben sie das Recht zum Beitritt. Und dann sollen sie auch beitreten; denn das macht Sinn! Hier würde mich interessieren, weshalb Sie ständig so tun, als gehe es um den morgigen Beitritt des heutigen Rumänien oder des heutigen Bulgarien. Das hat Juncker niemals gesagt. Weshalb erzählen Sie hier in Bayern eine völlig andere Botschaft als Ihre Vertreter auf der europäischen Ebene?

(Beifall bei den GRÜNEN)

Staatsministerin Dr. Beate Merk (Europaangelegenheiten): Liebe Frau Kamm, es ist immer etwas problematisch, wenn man von "immer" und von "ständig" spricht. Das würde ich an Ihrer Stelle nicht tun.

(Zuruf der Abgeordneten Christine Kamm (GRÜNE))

Es geht hier um etwas ganz Konkretes. Es geht darum, dass die Menschen in Deutschland im Moment in einer Situation von Angst und Sorge sind. Das liegt an verschiedenen Erfahrungen, die sie gemacht haben, vor allem auch solchen der Kriminalität in unserem Land. Wenn diese Menschen eine Rede hören, in der ein Präsident, zumal häufig durch mediale Berichterstattung verkürzt, davon spricht, dass man den Schengenraum bzw. den Euroraum erweitern solle, dann verstehen die Menschen nicht, was das bedeutet.

(Beifall bei der CSU – Zurufe der Abgeordneten Christine Kamm (GRÜNE))

- Frau Kamm, jetzt bin ich dran, bitte, Sie hatten jetzt Ihre Chance. Frau Kamm, wenn etwas in den Verträgen steht, warum muss man es dann permanent wiederholen? Ich dachte, dies sei eine Rede, die zeige, wohin sich Europa in der allernächsten Zeit entwickeln werde. Wir stehen selbstverständlich zu den Verträgen. Selbstverständlich stehen wir dazu, dass

Länder, die die Voraussetzungen erfüllen und auch nachweisen können, das Recht zu bestimmten Dingen haben, etwa dazu, dem Euroraum oder dem Schengenraum beizutreten. Aber fragen Sie die Länder doch einmal: Wollen die das überhaupt? Das ist ja in aller Regel gar nicht der Fall. Ich meine deshalb, dass wir diese Länder zu diesem Glück nicht zwingen sollen. Stattdessen müssen wir sie dort beraten, wo sie Unterstützung brauchen, um die Voraussetzungen zu schaffen. Hier können wir ihnen sicherlich helfen, damit das klappt. Natürlich wäre es im Endeffekt für Europa schöner, wenn noch mehr Länder den Euro als Währung hätten. Wir sollten die Länder aber nicht zu ihrem Glück zwingen. Lassen wir ihnen die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu entscheiden, wie und wann sie diese Anträge stellen.

(Beifall bei der CSU – Zuruf der Abgeordneten Christine Kamm (GRÜNE))

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen jetzt zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf der Drucksache 17/18248 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die CSU-Fraktion. Gegenstimmen? – Das sind die SPD-Fraktion und die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Stimmenthaltungen? – Das ist die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Ich komme jetzt zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/18268. Wer diesem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen? – Das sind die CSU-Fraktion und die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/18269 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen? – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/18249 bis 17/18254 sowie auf den Drucksachen 17/18270 und 17/18271 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

**Drucksache** 17/19136 15.11.2017

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18253

Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen!

### Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Benno Zierer** Mitberichterstatter: **Alexander Flierl** 

### II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 75. Sitzung am 19. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 171. Sitzung am 15. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.11.2017 Drucksache 17/19428

### **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18253, 17/19136

Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen!

Ablehnung

Die Präsidentin

LV.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

### **Abstimmung**

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist zum einen die Nummer 15 der Anlage. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Schuster, Dr. Rabenstein und anderer, SPD, betreffend "Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales ..." auf Drucksache 17/17552, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll, sowie zum anderen die Nummern 40 und 42 der Liste. Es sind dies die Dringlichkeitsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion betreffend "Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen" und "Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden" auf den Drucksachen 17/18251 und 17/18270. Auch diese beiden Anträge sollen gesondert beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen! – Auch keine. Nun frage ich die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum diese sich anschließen wollen. – Diese enthalten sich. Damit wird das protokollarisch so festgehalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. Oktober 2017 (Vf. 17-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 5 und 5b des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBI. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBI. S. 351) geändert worden ist PII-G1310.17-0014 Drs. 17/19065 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

	tr		
		a	Е
$\boldsymbol{-}$			

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Inge Aures u.a. SPD Frauen in Not II – Konzept für Hilfe für Stalking-Opfer Drs. 17/8086, 17/19120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Handlungsempfehlungen zu Forschung und Innovation in Bayern umsetzen Drs. 17/16164, 17/19066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Mensch-Technik-Kollaboration

Drs. 17/16167, 17/19073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer SPD Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Neufahrn i.NB Drs. 17/16652, 17/19194 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

6.	Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Barrierefreien Tourism Erhöhung der Zahl der Drs. 17/16770, 17/1919	u.a. und Fraktion (FRI us voranbringen I – Pilotdestinationen		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
7.	Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Barrierefreien Tourism Schaffung eines umfas Drs. 17/16771, 17/191	u.a. und Fraktion (FRI us voranbringen II – ssenden Angebotsporti	EIE WÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
8.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Transparenz und Erfol Drs. 17/16773, 17/191	und Fraktion (FREIE V gskontrolle in der Wirts	VÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
9.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Bayernweite Bahnstred Ausflugsverkehre und Drs. 17/16831, 17/191	und Fraktion (BÜNDN) cken-Reaktivierungen Schienengüterverkehr	IS 90/DIE GRÜNEN) auch für touristische	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		

10.	Antrag der Abgeordne Johann Häusler u.a. u Keine Ungleichbehand Drs. 17/16949, 17/190	nd Fraktion (FREIE W. Ilung beim Sonntagsve	ÄHLER)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
11.	Dringlichkeitsantrag de Joachim Unterländer u Vierter Bericht zur soz Drs. 17/16965, 17/190  Votum des federführer Arbeit und Soziales und	i.a. und Fraktion (CSU ialen Lage: Beste Lebe 56 (G) inden Ausschusses für	) ensbedingungen für all	
	Arbeit und Soziales, Ju		FREIE WÄHLER	GRÜ
	CSU	SPD	_	_
	Z	A		Z
12.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gleichbehandlung beir Drs. 17/16971, 17/190	SPD m Verkauf von Backwa 71 (A)		ertagen
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
13.	Dringlichkeitsantrag de Angelika Weikert u.a. u Soziale Lage in Bayern Drs. 17/17014, 17/190	und Fraktion (SPD) n: Defizite anpacken, 1	·	is Rauscher,
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z

14.	Markus Ganserer u.a. Verordnung über den	und Fraktion (BÜNDN Bau und Betrieb von G ze zur Förderung der E	IIS 90/DIE GRÜNEN) Garagen sowie über die	
	Votum des federführe Wirtschaft und Medier	nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
15.		tein u.a. SPD e frei werdender Stelle des Haushaltsgesetze	n beim Zentrum Bayeı	n Familie und
	der Antrag wird geso	ondert beraten		
16.	Antrag der Abgeordne Überarbeitung der bay Drs. 17/17553, 17/191	erischen Städtebaufö		s u.a. SPD
	Votum des federführe Wirtschaft und Medier	nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
17.	Antrag der Abgeordne Barrierefreier Ausbau Drs. 17/17555, 17/191	des Bahnhofs Burgkui		Aures SPD
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			

18.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Für eine gute Mobilfun Drs. 17/17572, 17/190	und Fraktion (BÜNDN k Netzabdeckung an E	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
19.	Antrag der Abgeordnet Alexandra Hiersemann Bericht des Anti-Folter Drs. 17/17683, 17/189	nu.a. SPD -Ausschusses des Eur		017
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordner Harry Scheuenstuhl u. Bessere Regulierung b Drs. 17/17744, 17/191	a. SPD oei produktergänzende		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
21.	Antrag der Abgeordnet Hans-Ulrich Pfaffmann Open Data Portal für B Drs. 17/17747, 17/190	u.a. SPD sayern	Inge Aures,	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

22.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft n		derung
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团		Z
23.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft n schaffen		
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	ENTH
24.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft otionsrecht		
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团	ENTH	Z
25.	Georg Rosenthal u.a	ewandte Wissenschaft verpunktprofessuren		
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü ınst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团		ENTH

26.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Studie zur Klassifizieru Drs. 17/17775, 17/188	er u.a. CSU ung des Bodensees er		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		A
27.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u.a. u Transitzentren schließ Drs. 17/17819, 17/191 Votum des federführer	ind Fraktion (BÜNDNIS en 14 (A) nden Ausschusses für	S 90/DIE GRÜNEN)	Hartmann,
	Arbeit und Soziales, J	ugend, Familie und Int	_	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
28.	Antrag der Abgeordne Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer	.a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 777 (A)	Klaus Adelt, erwald – Transparenz	herstellen!
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188	.a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 377 (A) nden Ausschusses für		herstellen!
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer	.a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 377 (A) nden Ausschusses für		herstellen! GRÜ
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188  Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	.a. SPD and Weltnaturerbe Steig bit (A) anden Ausschusses für herschutz	erwald – Transparenz	
28.	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188  Votum des federführer Umwelt und Verbrauch  CSU  Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a.	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz  SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der and Hochschule für	erwald – Transparenz  FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188  Votum des federführer Umwelt und Verbrauch  CSU  Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191  Antrag der Fraktion I	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz  SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der by te und Hochschule für by 47 (A)  FREIE WÄHLER gem.	erwald – Transparenz  FREIE WÄHLER	GRÜ ☑ Gebäude
	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188  Votum des federführer Umwelt und Verbrauch  CSU  Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191  Antrag der Fraktion I	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz  SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der by te und Hochschule für by 47 (A)  FREIE WÄHLER gem.	FREIE WÄHLER  Martina Fehlner, Generalsanierung der Musik und Theater!  §126 Abs. 3 BayLTG	GRÜ ☑ Gebäude
	Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188  Votum des federführer Umwelt und Verbrauch  CSU  Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191  Antrag der Fraktion I Votum des mitberaten	ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz  SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der are und Hochschule für are (A)  FREIE WÄHLER gem den Ausschusses für S	FREIE WÄHLER  Martina Fehlner, Generalsanierung der Musik und Theater!  §126 Abs. 3 BayLTG Staatshaushalt und Fin	GRÜ  Gebäude  eschO: anzfragen

30.	Klaus Adelt u.a. SPD	eten Stefan Schuster, I erheit von Fassaden ir 121 (E)		
	Votum des federführe	enden Ausschusses für Innere Sicherheit und S		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
31.	Prof. (Univ. Lima) Dr.	rte Struktur- und Regio ommunen!	Fraktion (FREIE WÄHL	.ER)
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses für nst		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	ENTH
32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Eine sichere Finanzierung für das Museum Moderne Kunst in Passau und das Richard-Wagner-Museum in Bayreuth Drs. 17/17948, 17/19149 (A)			sau	
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses für nst		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		A
33.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Stirbt die Schule, stirbt der Ort – auch kleine Schulstandorte müssen deshalb erhalten und weiterentwickelt werden! Drs. 17/17950, 17/19157 (A)			
	Votum des federführe Bildung und Kultus	enden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH

34.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Verfütterung von tierischem Fett an Wiederkäuer wieder verbieten!
	Drs. 17/17951, 17/18878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Reform der Energiebesteuerung – Wechsel zu CO₂-Abgabe Drs. 17/17972, 17/18880 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Kulturpolitik mit Weitblick: Förderung nichtstaatlicher Theater auch für München ermöglichen! Drs. 17/18042, 17/19150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachforderungen bei Autobahn-ÖPP in Bayern Drs. 17/18190, 17/19185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostenexplosion beim A 94-Bau Drs. 17/18192, 17/19186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einführung eines Freibetrags für selbst genutztes Wohneigentum im Grunderwerbsteuerrecht Drs. 17/18250, 17/19161 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRU
		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen Drs. 17/18251, 17/19162 (A)

#### der Antrag wird gesondert beraten

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen! Drs. 17/18253, 17/19136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
 Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden Drs. 17/18270, 17/19163 (A)

### der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Kostenloses WLAN in den Ausbildungsunterkünften der Bereitschaftspolizeiabteilungen in Bayern Drs. 17/18364, 17/18912 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Berufsbetreuer nicht alleine lassen – Für eine Erhöhung der Stundensätze Drs. 17/18468, 17/19138 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)

Mehr Chancengleichheit beim Studium:

BAföG-Reform initiieren Drs. 17/18470, 17/19151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Α

Z

46.	Kerstin Celina u.a. und Betreuungsvereine ne Drs. 17/18488, 17/191	nden Ausschusses für	90/DIE GRÜNEN)	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)

Zustimmung zum Gesetz zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern in Angelegenheiten der Gesundheitssorge und in Fürsorgeangelegenheiten im Bundesrat

Z

Drs. 17/18489, 17/19141 (A)

Α

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Z

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU)

Zeitnahe Überarbeitung des Vergütungssystems für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Drs. 17/18490, 17/19142 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH	ENTH	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 BAföG endlich an die Lebenswirklichkeiten des 21. Jahrhunderts anpassen! Drs. 17/18491, 17/19152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

50.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Gut leben in der Stadt I Öffentliche Sicherheit in Bayern III – Sicher leben in der Stadt Drs. 17/16629, 17/17403 (A)				
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
51.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Gut leben in der Stadt II ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig – Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern Drs. 17/16630, 17/19075 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
52.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gut leben in der Stadt ÖPNV der Zukunft: kol Priorität für Verkehrsbe Drs. 17/16631, 17/190	SPD III nkret, flexibel und nacl eruhigung bei neuen S	hhaltig –		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

53.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt V Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Kommunen bei effizientem und nachhaltigem Flächenmanagement unterstützen Drs. 17/16633, 17/19187 (A)</li> </ol>				
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
54.	. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt VI Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Fahrplan Digitalisierung Drs. 17/16634, 17/19068 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		团		
55.	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt VII Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Mobilitätsinfrastruktur entlasten Drs. 17/16635, 17/19069 (A)  Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

56. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Susann Biedefeld u.a. SPD Gut leben in der Stadt VIII Bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten, bedarfsgerechten Wohnungsbau ermöglichen! Drs. 17/16636, 17/19188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD Gut leben in der Stadt IX Wohnbedingungen verbessern, Wohnraumaufsicht stärken! Drs. 17/16637, 17/17539 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

58. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Gut leben in der Stadt X Einsatz gegen Langzeitarbeitslosigkeit verstärken! Drs. 17/16638, 17/17275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Gut leben in der Stadt XI Nahversorgung in den Städten verbessern, Genossenschaftsläden in unterversorgten Quartieren fördern! Drs. 17/16639, 17/19189 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

60. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gut Leben in der Stadt XIII Gerechtigkeit. Bildung. ZukunftBildungscampus als Zukunftsmodell Drs. 17/16641, 17/17475 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

61. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD Gut leben in der Stadt XIV Mehr Lebensqualität durch Wohnen im Einklang mit der Natur Drs. 17/16642, 17/17422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

62. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Gut leben in der Stadt XV Anschlussgrade für Fernwärmeversorgung erhöhen Drs. 17/16643, 17/17417 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Bericht zu Strategien der Staatregierung bei möglichen Strompreiszonen und steigenden Strompreisen Drs. 17/16975, 17/19190

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

### der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

64. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Joachim Unterländer, Oliver Jörg u.a. CSU Erschwernisse für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit verhindern! Drs. 17/17059, 17/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

### der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

65. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Ingrid Heckner, Judith Gerlach u.a. CSU Beschränkungen bei der Zielgruppe des Jugendwohnens verhindern! Drs. 17/17081, 17/19060 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Machbarkeitsstudie S-Bahn-Halt Berduxstraße Drs. 17/17590, 17/19191

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
 Bürgerschaftliches Engagement stärken – "Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern" auf stabiles Fundament stellen! Drs. 17/18447, 17/19064 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären